

---

# Programmorschau

16. bis 22. September 2019

# 38.

---

## Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,  
Hörerservice  
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
Telefon 0221 345-1847  
deutschlandradio.de

## Hörerservice

Telefon 0221 345-1831  
Telefax 0221 345-1839  
hoererservice@deutschlandradio.de

---

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

**1.35 Hintergrund**

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen***Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.30 Zwischentöne***Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrer Holger Treutmann, Dresden

*Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 40 Jahren:

In einem selbstgebauten

Heißluftballon gelingt zwei Familien

die Flucht aus der DDR

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers****M** Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin**

für Politische Literatur

**20.00 Nachrichten****20.10 Musikjournal***Das Klassik-Magazin***21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama**

Interkulturelle Perspektiven

Zwei Konzerte des Detmolder

Ensembles Horizonte

Klang-Landschaften

Werke u.a. von

FRÉDÉRIC PATTAR,

MALIKA KISHINO,

VALERIO SANNICANDRO

Aufnahme vom 14.1.2019 aus der

Rudolf-Oetker-Halle Bielefeld

New Gates

Werke u.a. von

FARZIA FALLAH,

JOANNA WOZNY,

VIOLETA DINESCU

Aufnahme vom 7.6.2019 aus der

Tonhalle Düsseldorf

Am Mikrophon: Hanno Ehrler

**22.00 Nachrichten****22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

**1.10 Hintergrund**

(Wdh.)

anschließend ca.

**1.30 Tag für Tag**

*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.10 Andruck – Das Magazin****für Politische Literatur**

(Wdh.)

**2.57 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

anschließend ca.

**3.30 Forschung aktuell**

(Wdh.)

anschließend ca.

**3.52 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

*Berichte, Interviews, Reportagen*

**5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrer Holger Treutmann, Dresden  
*Evangelische Kirche*

**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*

**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 175 Jahren:  
Heinrich Heine verfasst das Vorwort  
zu seinem Versepos  
,Deutschland. Ein Wintermärchen‘

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

*Aus Religion und Gesellschaft*

**10.00 Nachrichten****10.10 Sprechstunde****M Chronischer Juckreiz**

Manchmal quälender als Schmerzen  
Gast:

Prof. Dr. med. Sonja Ständer, Leiterin  
des Kompetenzzentrums Chronischer  
Pruritus, Klinik für Hautkrankheiten,  
Universitätsklinikum Münster  
Am Mikrophon: Martin Winkelheide  
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
sprechstunde@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

*Berichte, Interviews, Musik*

**12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de


**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

*Das Medienmagazin*

**16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

*Berichte, Meinungen, Rezensionen*

**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Das Feature**

 Aufbrüche im Osten – Die DDR vor der  
Wende (3/3)

Bleibt auf der Straße, beruhigt euch  
nicht!


Der 4. November 1989 auf dem  
Berliner Alexanderplatz

Von Christiane Hein

Regie: die Autorin

SFB/ORB/Dlf 1999

**20.00 Nachrichten****20.10 Hörspiel**

 Kurze Lebensläufe der Idioten  
Von Ermanno Cavazzoni

Aus dem Italienischen von

Marianne Schneider

Bearbeitung: Valerie Stiegele

Komposition: Gregor Schwellenbach

Regie: Julian Klein

Mit Anke Sevenich, Hartmut Schories,

Reinhard Mahlberg, Bettina Lohmeyer,

Gerd Zinck, Markus Graf, Otto

Schnelling, Heidemarie Rohweder

hr 2001/49'27

**21.00 Nachrichten****21.05 Jazz Live**

.....

 Jason Moran

Piano Solo

Aufnahme vom 30.5.2019 beim

Jazzfest Bonn

Am Mikrophon: Odilo Clausnitzer

.....

**22.00 Nachrichten****22.05 Musikszene**

 Jenseits von Kirche und Konzerthaus





Orgeln an ungewöhnlichen Orten

Von Simon Schomäcker

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

*Journal vor Mitternacht*

**23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**  
**0.05 Deutschlandfunk Radionacht**  
**0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)  
**1.00 Nachrichten**  
**1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.  
**1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.  
**1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)  
**2.00 Nachrichten**  
**2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.  
**2.10 Aus Religion und Gesellschaft**  
Thema siehe 20.10 Uhr  
**2.30 Lesezeit**  
Mit Katja Oskamp,  
siehe 20.30 Uhr  
**2.57 Sternzeit**  
**3.00 Nachrichten**  
**3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.  
**3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.  
**3.52 Kalenderblatt**  
**4.00 Nachrichten**  
**4.05 Radionacht Information**  
**4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**  
**5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*  
**5.30 Nachrichten**  
**5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*  
**6.00 Nachrichten**  
**6.30 Nachrichten**  
 **6.35 Morgenandacht**  
Pfarrer Holger Treutmann, Dresden  
*Evangelische Kirche*  
**6.50 Interview**  
**7.00 Nachrichten**  
**7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*  
**7.15 Interview**  
**7.30 Nachrichten**  
**7.35 Börse**  
**7.56 Sport**  
**8.00 Nachrichten**  
**8.10 Interview**  
**8.30 Nachrichten**  
**8.35 Wirtschaftsgespräch**  
**8.47 Sport**  
**8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**  
**9.05 Kalenderblatt**  
Vor 100 Jahren:  
Der Berliner Ufa-Palast am Zoo wird  
eröffnet  
**9.10 Europa heute**  
**9.30 Nachrichten**  
**9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**  
**10.10 Länderzeit**  
 Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
laenderzeit@deutschlandfunk.de  
**10.30 Nachrichten**  
**11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**  
**11.35 Umwelt und Verbraucher**  
**11.55 Verbrauchertipp**  
**12.00 Nachrichten**  
**12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*  
**12.30 Nachrichten**  
**12.50 Internationale Presseschau**  
**13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**  
**13.35 Wirtschaft am Mittag**  
**13.56 Wirtschafts-Presseschau**  
**14.00 Nachrichten**  
**14.10 Deutschland heute**  
**14.30 Nachrichten**  
**14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**  
**15.05 Corso – Kunst & Pop**  
**15.30 Nachrichten**  
**15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*  
**16.00 Nachrichten**  
**16.10 Büchermarkt**  
**16.30 Nachrichten**  
**16.35 Forschung aktuell**  
**17.00 Nachrichten**  
**17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**  
**17.30 Nachrichten**  
**17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*  
**18.00 Nachrichten**  
**18.10 Informationen am Abend**  
**18.40 Hintergrund**  
**19.00 Nachrichten**  
**19.05 Kommentar**  
**19.15 Zur Diskussion**  
**20.00 Nachrichten**  
**20.10 Aus Religion und Gesellschaft**  
Aufbruch, Aufstand, Abstand – die  
katholische Kirche auf dem  
synodalen Weg  
Von Christiane Florin  
**20.30 Lesezeit**  
 Katja Oskamp liest aus ihrem Buch  
„Marzahn, mon amour“ (1/2)  
(Teil 2 am 25.9.2019)
- 21.00 Nachrichten**  
**21.05 Querköpfe**  
 *Kabarett, Comedy & schräge Lieder*  
Die politische Radio-Show zum  
Thema Klima (1/2)  
Zingsheim braucht Gesellschaft  
Aufzeichnung vom 10.9.2019 in  
der Comedia Köln  
(Teil 2 am 25.9.2019)
- 22.00 Nachrichten**  
**22.05 Spielweisen**  
.....  
 *Heimspiel –*  
*Die Deutschlandradio-Orchester*  
*und -Chöre*  
25 Jahre Rundfunk Orchester  
und Chöre GmbH Berlin  
Von der Notlösung zum Erfolgsmodell  
Von Uwe Friedrich  
.....
- 22.50 Sport aktuell**  
**23.00 Nachrichten**  
**23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*  
**23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

**1.10 Hintergrund**

(Wdh.)

anschließend ca.

**1.30 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.10 Zur Diskussion**

(Wdh.)

**2.57 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

**3.30 Forschung aktuell**

(Wdh.)

anschließend ca.


**3.52 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrer Holger Treutmann, Dresden

*Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 75 Jahren:

Die Atlantikfestung Brest kapituliert

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Marktplatz****M** Wider Tracking und Co: DSGVO und Datenschutz im Netz

Am Mikrofon: Jule Reimer

Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64

marktplatz@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*


campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Dlf-Magazin****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Kultur- und****Sozialwissenschaften****21.00 Nachrichten****21.05 JazzFacts** Leise Abschiede

Die Welt der schweizerisch-

albanischen Sängerin Elina Duni

Von Karsten Mützelfeldt

**22.00 Nachrichten****22.05 Historische Aufnahmen** Pionierin im 19. Jahrhundert

Clara Schumann zum

200. Geburtstag


Von Klaus Gehrke

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Df-Magazin**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Gedanken zur Woche  
Pastor Matthias Viertel, Kiel  
*Evangelische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 125 Jahren:  
Der Psychiater und Kinderbuchautor  
Heinrich Hoffmann gestorben
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**  
**M** Gesellschaftliche Umgangsformen  
Was bedeutet Höflichkeit heute?  
Am Mikrofon: Andreas Stopp  
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Im Dialog*
- 15.50 Schalom**  
*Jüdisches Leben heute*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**  
**M** Kulturelle Vielfalt und Inklusion (3/3)  
Mit den Muskeln musizieren  
Von Maria Antonia Schmidt
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**  
*Der Wochenrückblick in einfacher Sprache*
- 20.10 Das Feature**  
**M** Das Universum des Pedro Almodóvar  
Im Labyrinth der Leidenschaften  
Von Daniel Guthmann und  
Joachim Palutzki  
NDR/Df 2019
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**  
.....  
**M** Beko, Jihe und Tsapiky  
Das Trio Toko Telo aus Madagaskar  
Aufnahme vom 6.7.2019 beim  
Rudolstadt Festival  
Am Mikrofon: Babette Michel  
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Milestones – Jazzklassiker**  
**M** Joe Lovano ‚Sounds of Joy‘ (1991),  
‚Trio Fascination – Edition 1‘ (1997),  
‚Flights of Fancy (Trio Fascination 2)‘  
(2001)  
Am Mikrofon: Karl Lippegas
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**



**0.00 Nachrichten****0.05 Mitternachtskrimi**

-  Farben der Nacht  
Von Davit Gabunia  
Aus dem Georgischen von  
Rachel Gratzfeld  
Bearbeitung und Regie: Eva Solloch  
Dlf Kultur 2019/ca. 54'

**1.00 Nachrichten****1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

- Jazz  
Lost and Found  
Verschollene und wiederentdeckte  
Aufnahmen von Miles Davis, John  
Coltrane, Stan Getz, Thelonious Monk  
Zart zugepackt  
Die Harfe im Jazz: Dorothy Ashby,  
Alice Coltrane, Brandee Younger,  
Kathrin Pechlof, Edmar Castaneda  
Am Mikrophon: Odilo Clausnitzer

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**6.00 Nachrichten****6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen**

*Berichte, Interviews, Reportagen*

**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrer Holger Treutmann, Dresden  
*Evangelische Kirche*

**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*


**7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und  
ausländischen Zeitungen*


**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 220 Jahren:  
Der französische Erfinder  
Philippe Lebon erhält das Patent für  
die Thermolampe

**9.10 Das Wochenendjournal****10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

-  Am Mikrophon:  
Das Comedy-Duo Das Lumpenpack

**11.00 Nachrichten****11.05 Gesichter Europas**

-  Immer wieder Rechtswalzer  
Österreich nach ‚Ibizagate‘ und vor  
der Wahl  
Mit Reportagen von Antonia Kreppel

**12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

*Berichte, Interviews, Musik*

**12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt**

*Auslandskorrespondenten  
berichten*

**14.00 Nachrichten****14.05 Campus & Karriere**

*Das Bildungsmagazin  
campus@deutschlandfunk.de*

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop**

*Das Musikmagazin*

**16.00 Nachrichten****16.05 Büchermarkt**

*Bücher für junge Leser*

**16.30 Forschung aktuell**

*Computer und Kommunikation*


**17.00 Nachrichten****17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute**

*Berichte, Meinungen, Rezensionen*


**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend**

*Mit Sporttelegramm*


**18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel**

-  twenty days of optimism  
ein akustisches itinerar  
Von Hartmut Geerken  
Regie: der Autor  
Dlf 2017/61'24









**22.00 Nachrichten****22.05 Atelier neuer Musik**

-  In Klängen wühlen  
Das Berliner Vokal-Solistenensemble  
PHØNIX16  
Am Mikrophon: Julia Kaiser

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

-  Bienen, Immen, Sumseriche  
Die Lange Nacht über die  
Geheimnisse des Honigstaates  
Von Käthe Jowanowitsch und  
Stephanie Rapp  
Regie: Uta Reitz

**23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**  
**0.05 Lange Nacht**  
 Bienen, Immen, Sumseriche  
 Die Lange Nacht über die  
 Geheimnisse des Honigstaates  
 Von Käthe Jowanowitsch und  
 Stephanie Rapp  
 Regie: Uta Reitz  
**1.00 Nachrichten**
- 2.00 Nachrichten**  
**2.05 Deutschlandfunk Radionacht**  
**2.05 Sternzeit**  
**2.07 Klassik live**  
 .....  
*Musikfest Bremen 2018*  
 ‚In die Orgel gespielt‘  
 HEINRICH IGNAZ FRANZ BIBER,  
 DIETRICH BUXTEHUDE,  
 JOHANN SEBASTIAN BACH u.a.  
*Sonaten und Chaconnen*  
 Leila Schayegh, Violine  
 Jörg-Andreas Bötticher, Orgel  
 Aufnahme vom 30.8.2018 aus der  
 Sankt Cosmas und Damian Kirche in  
 Bockhorn  
 .....  
**3.00 Nachrichten**  
**3.05 Heimwerk**  
 FRANZ SCHUBERT  
*Ouvertüre zum Melodram*  
 ‚Die Zauberharfe‘, D 644  
*Sinfonie Nr. 8 C-Dur, D 944 (Auszüge)*  
 Kammerorchester Basel  
 Leitung: Heinz Holliger  
**3.55 Kalenderblatt**  
**4.00 Nachrichten**  
**4.05 Die neue Platte XL**  
**5.00 Nachrichten**  
**5.05 Auftakt**
- 6.00 Nachrichten**  
**6.05 Kommentar**  
**6.10 Geistliche Musik**  
 JOHANN SCHELLE  
 ‚Lobe den Herrn, meine Seele‘. *Geist-*  
*liches Konzert für 2 Chöre, 2 Violinen,*  
*2 Violen, Fagott, 2 Zinken, 3 Posaunen,*  
*4 Trompeten, Pauken und Basso*  
*continuo*  
 King’s Consort  
 Leitung: Robert King  
 HEINRICH SCHÜTZ  
 ‚Nun danket alle Gott‘, SWV 418  
 Maria Zedelius, Sopran  
 Monika Frimmer, Sopran  
 Michael Chance, Countertenor  
 John Elwes, Tenor  
 Christoph Prégardien, Tenor  
 David Thomas, Bass  
 Kammerchor Stuttgart  
 Musica Fiata  
 Leitung: Frieder Bernius  
 MATTHIAS WECKMANN  
 ‚Gott sey gelobet und gebenedeyt‘  
 für Orgel  
 Hans Davidsson, Orgel
- JOHANN SEBASTIAN BACH  
 ‚Jesu, der du meine Seele‘. *Kantate*  
*zum 14. Sonntag nach Trinitatis für*  
*Soli, Chor und Orchester, BWV 78*  
 Julia Neumann, Sopran  
 Margot Oitzinger, Alt  
 Bernhard Berchtold, Tenor  
 Markus Volpert, Bass  
 Chor und Orchester  
 der J. S. Bach-Stiftung  
 Leitung: Rudolf Lutz
- 7.00 Nachrichten**  
**7.05 Information und Musik**  
*Aktuelles aus Kultur*  
*und Zeitgeschehen*  
**7.30 Nachrichten**  
**7.50 Kulturpresseschau**  
**8.00 Nachrichten**
- 8.30 Nachrichten**  
**8.35 Am Sonntagmorgen**  
 Religiöses Wort  
 Geschenkte Zeit – Erfüllte Zeit –  
 Ewigkeit  
 Von Sabine Pemsel-Maier, Freiburg  
*Katholische Kirche*
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und*  
*ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**  
**9.05 Kalenderblatt**  
 Vor 150 Jahren:  
 Richard Wagners Oper  
 ‚Das Rheingold‘ wird uraufgeführt
- 9.10 Die neue Platte**  
*Alte Musik*
- 9.30 Essay und Diskurs**  
 Energiezentralen und Kulturtempel  
 Der Architekt Eckhard Gerber im  
 Gespräch mit Jochen Rack
- 10.00 Nachrichten**  
**10.05 Evangelischer Gottesdienst**  
 Übertragung aus der Protestantischen  
 Apostelkirche in Kaiserslautern  
 Predigt: Pfarrer Peter Annweiler
- 11.00 Nachrichten**  
**11.05 Interview der Woche**  
**11.30 Sonntagsspaziergang**  
*Reisenotizen aus Deutschland*  
*und der Welt*  
**12.00 Nachrichten**  
**13.00 Nachrichten**  
**13.05 Informationen am Mittag**  
**13.30 Zwischentöne**  
 *Musik und Fragen zur Person*  
 Der Regisseur Heinrich Breloer im  
 Gespräch mit Joachim Scholl  
**14.00 Nachrichten**
- 15.00 Nachrichten**  
**15.05 Rock et cetera**  
 Grooves aus dem Sound-Labor  
 Die Progressive Rock-Band  
 Thank You Scientist  
 Von Kai Löffler
- 16.00 Nachrichten**  
**16.10 Büchermarkt**  
*Buch der Woche*  
**16.30 Forschung aktuell**  
*Wissenschaft im Brennpunkt*  
**17.00 Nachrichten**  
**17.05 Kulturfragen**  
 *Debatten und Dokumente*  
**17.30 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*  
**18.00 Nachrichten**  
**18.10 Informationen am Abend**  
*Mit Sporttelegramm*  
**18.40 Hintergrund**  
**19.00 Nachrichten**  
**19.05 Kommentar**  
**19.10 Sport am Sonntag**  
**20.00 Nachrichten**  
**20.05 Freistil**  
 Die hohe Kunst der Arschkriecherei  
 Eine geschmeidige Einführung  
 Von Rolf Cantzen  
 Regie: Rita Höhne  
 Dlf 2012
- 21.00 Nachrichten**  
**21.05 Konzertdokument der Woche**  
 .....  
 *Mozartfest Würzburg 2019*  
 Ein seltenes Geburtstagsgeschenk  
 CLARA SCHUMANN  
 3 *Lieder in der Bearbeitung von*  
*Aribert Reimann – Uraufführung*  
 JOHANNES BRAHMS  
 ‚5 *Ophelia-Lieder*‘, WoO 22 *in der*  
*Bearbeitung von Aribert Reimann*  
 THEODOR KIRCHNER/  
 ARIBERT REIMANN  
 ‚Die schönen Augen der Frühlingsnacht‘.  
 6 *Lieder von Theodor Kirchner für*  
*Sopran und Streichquartett bearbeitet*  
*und verbunden mit ‚Sieben Bagatellen‘*  
*für Streichquartett von Aribert Reimann*  
 ROBERT SCHUMANN  
 ‚6 *Gesänge*‘, op. 107 *in der Bearbeitung*  
*von Aribert Reimann*  
 Anna Lucia Richter, Sopran  
 Schumann Quartett  
 Birte Leest, Sprecherin  
 Aufnahme vom 13.6.2019 aus der  
 Neubaukirche in Würzburg  
 Am Mikrophon: Jonas Zerweck  
 .....  
**22.00 Nachrichten**  
**23.00 Nachrichten**  
**23.05 Das war der Tag**  
**23.30 Sportgespräch**  
**23.57 National- und Europahymne**



## Programmerläuterungen

### Mo 16. Sep

#### 21.05 Musik-Panorama

Interkulturelle Perspektiven  
Zwei Konzerte des Detmolder  
Ensembles Horizonte

Klang-Landschaften  
Werke u.a. von

FRÉDÉRIC PATTAR,  
MALIKA KISHINO,  
VALERIO SANNICANDRO

Aufnahme vom 14.1.2019 aus der  
Rudolf-Oetker-Halle Bielefeld

New Gates

Werke u.a. von

FARZIA FALLAH,  
JOANNA WOZNY,  
VIOLETA DINESCU

Aufnahme vom 7.6.2019 aus der  
Tonhalle Düsseldorf

Am Mikrophon: Hanno Ehrler

Im Januar dieses Jahres trat das Detmolder Ensemble Horizonte im Rahmen einer Kammermusik-Reihe der Bielefelder Philharmoniker auf. Im Juni gastierte es beim Düsseldorfer Schumannfest. Obwohl es auf Zeitgenössisches spezialisiert ist, bewegt sich das Ensemble gerne in solchen Spielstätten außerhalb der Neue-Musik-Szene. Denn die vom Komponisten Jörg-Peter Mitmann 1990 gegründete Formation möchte Hörer erreichen, welche die heutige Musik noch nicht kennen. Um die aktuellen Kompositionen anschaulich zu vermitteln, hat das Ensemble Horizonte thematische Konzerte im Programm. In Bielefeld erklangen unter dem Titel ‚Klang-Landschaften‘ Werke, die farbige Stimmungsbilder assoziieren lassen. In Düsseldorf spielten die Musikerinnen und Musiker ein Programm mit interkulturellen Komponistinnen. Sie kommen aus anderen Kulturen und leben jetzt in Deutschland. In ihrer Musik kondensieren die Erfahrungen verschiedener musikalischer Traditionen.

### Di 17. Sep

#### 19.15 Das Feature

Aufbrüche im Osten – Die DDR vor der  
Wende (3/3)

Bleibt auf der Straße, beruhigt euch  
nicht!

Der 4. November 1989 auf dem  
Berliner Alexanderplatz

Von Christiane Hein

Regie: die Autorin  
SFB/ORB/Dlf 1999

Knapp eine Million Menschen versammelten sich auf dem Alexanderplatz und in den angrenzenden Straßen Berlins. Lautsprecher brachten die Reden, die auf einem LKW-Anhänger gehalten wurden, zu den Demonstranten. Das DDR-Fernsehen übertrug die Veranstaltung live in seinem Vormittagsprogramm. Furore machten originelle Transparente. Zum ersten Mal nach langer Zeit hatten die Teilnehmer einer Demonstration in der DDR ihre Losungen selbst verfasst. Redner und Reden haben seither ein breites Medieninteresse gefunden. Wer aber waren die Menschen auf dem Platz? Wer waren die Organisatoren der Demonstration? Wer verantwortete die Fernsehübertragung? Menschen, die damals als Organisatoren und als Demonstranten dabei waren, erinnern sich an den denkwürdigen Tag in der sterbenden DDR. Vertreter der Staatsmacht und Leute aus den Medien berichten, was hinter den Kulissen abließ.

#### 20.10 Hörspiel

Kurze Lebensläufe der Idioten

Von Ermanno Cavazzoni

Aus dem Italienischen von

Marianne Schneider

Bearbeitung: Valerie Stiegele

Komposition: Gregor Schwellenbach

Regie: Julian Klein

Mit Anke Sevenich, Hartmut Schories,

Reinhard Mahlberg, Bettina Lohmeyer,

Gerd Zinck, Markus Graf, Otto

Schnelling, Heidemarie Rohweder

hr 2001/49'27

„Herr Pigozzi hatte in der Zeitung von einem ostdeutschen Maschinenbauingenieur gelesen, der 1976 aus Teilen alter Autos ein kleines Motorflugzeug zusammengebaut hatte und, die Grenze überfliegend, nach Westdeutschland geflohen war ... Da Herr Pigozzi einen alten Fiat besaß und sich weder mit seiner Frau noch mit seiner Tochter verstand, liebäugelte er schon seit einiger Zeit mit dem Gedanken, eines schönen Tages davonzufliegen ...“ – „Ein Bauer, der als Pächter mit seiner Mutter in einem Haus nahe bei der

Landstraße in einem Bergtal lebte, verbrachte seine Tage hinter einer Hecke versteckt, weil er sich vorstellte, dass es die Ärzte auch so machten. Sobald er jemanden vorbeigehen sah, schoss er mit einem Satz hervor und wollte ihm den Blutdruck messen ...“ – So geht es zu in ‚Kurze Lebensläufe der Idioten‘, dem wohl närrischsten und heitersten Buch des emilianischen Erzählers. Ein Monatskalender mit je einem seltsamen Heiligen für jeden Werktag und einem außergewöhnlichen Selbstmord für jeden Feiertag. Julian Klein, der mit dieser hr-Produktion seine dritte Regiearbeit abliefern, sagt zu dem Text: „Cavazzoni gelingt es mit seinen skurrilen Figuren, unsere ganz alltäglichen Probleme mit dieser Welt zuzuspitzen – sehr lebendig und zugleich so umwerfend lakonisch, dass es unmöglich ist, diese Idioten für verrückt zu halten.“

#### 21.05 Jazz Live

Jason Moran

Piano Solo

Aufnahme vom 30.5.2019 beim

Jazzfest Bonn

Am Mikrophon: Odilo Clausnitzer

Nicht nur Musiker, sondern Künstler: Der New Yorker Pianist Jason Moran ist eine der produktivsten und originellsten Persönlichkeiten des aktuellen Jazz. Als Bandleader konzipierte er mehrere Multimediale Projekte, die sich kreativ mit dem Werk historischer Jazzmusiker auseinandersetzen. Als Komponist kooperierte er mit Performance-Künstlerinnen und Filmemacherinnen, als Kurator und bildender Künstler arbeitete er mit bedeutenden Museen zusammen. Jason Morans Spanne als Klaviervirtuose reicht vom Stride-Piano James P. Johnsons über innige Balladenkunst bis zu energetischen Avantgardeklängen. Seine Musik vereint ausgeprägtes Strukturbewusstsein mit aufregenden Improvisationsqualitäten. Während seines Solokonzerts im Kammermusiksaal des Bonner Beethovenhauses zog er alle Register seines Könnens.

#### 22.05 Musikszene

Jenseits von Kirche und Konzerthaus

Orgeln an ungewöhnlichen Orten

Von Simon Schomäcker

Die Königin der Instrumente hat ab dem 19. Jahrhundert zunehmend ihren Haupteinsatzort, die Gotteshäuser verlassen. In dieser Zeit erhielten nämlich viele Konzertsäle eine Orgel. Von dort aus war es ein kurzer Weg an weitere, auch ungewöhnliche Orte. So begrüßt die größte spielbare Pfeifenorgel der

Welt zweimal täglich die Kunden des Kaufhauses Macy's in Philadelphia/USA. Das Tiroler Städtchen Kufstein hat mit der ‚Heldenorgel‘ nicht nur ein Kriegerdenkmal, sondern auch ein akustisches Wahrzeichen. Denn das Freiluftinstrument befindet sich im Turm der Festung hoch über der Stadt, ist sehr viel lauter als eine Kirchenorgel und kilometerweit zu hören. Prinzipal, Subbass & Co. finden sich aber auch in Privatwohnungen, teils von Orgelfans liebevoll selbst konstruiert – oder sogar fahrbar auf einem LKW.

## Mi 18. Sep

### 20.30 Lesezeit

Katja Oskamp liest aus ihrem Buch ‚Marzahn, mon amour‘ (1/2) (Teil 2 am 25.9.2019)

Die Ich-Erzählerin Katja Oskamp ist Mitte 40, als ihr das Leben fad wird. Das Kind ist aus dem Haus, der Mann ist krank, die Schriftstellerei, der sie sich bis dahin gewidmet hat: ein Feld der Enttäuschungen. Also macht sie etwas, was für andere dem Scheitern gleichkäme: Sie wird Fußpflegerin in Berlin-Marzahn, einst das größte Plattenbaugelände der DDR. Und schreibt auf, was sie dabei hört – Geschichten wie die von Herrn Paulke, vor 40 Jahren einer der ersten Bewohner des Viertels, Frau Guse, die sich im Rückwärtsgang von der Welt entfernt, oder Herrn Pietsch, dem Ex-Funktionär mit der karierten Schiebermütze. Geschichten voller Witz und Menschlichkeit: Der Mensch, von seinen Füßen her betrachtet. Katja Oskamp, geboren 1970 in Leipzig, ist in Berlin aufgewachsen. Nach dem Studium der Theaterwissenschaft arbeitete sie als Dramaturgin am Volkstheater Rostock und studierte am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Bisher wurden von ihr der Erzählungsband ‚Halbschwimmer‘ und die Romane ‚Die Staubfängerin‘ und ‚Hellersdorfer Perle‘ veröffentlicht. – Nach einem kurzen Gespräch liest sie einen ersten Teil aus ‚Marzahn, mon amour‘ vor.

### 21.05 Querköpfe

*Kabarett, Comedy & schräge Lieder*  
Die politische Radio-Show zum Thema Klima (1/2)  
Zingsheim braucht Gesellschaft  
Aufzeichnung vom 10.9.2019 in der Comedia Köln  
(Teil 2 am 25.9.2019)

Alle reden über das Klima. Endlich! Und auch Martin Zingsheim redet mit, gemeinsam mit den Gästen der politischen Radioshow der Querköpfe: „Zingsheim braucht Gesellschaft“. Zu ihm auf die Bühne kommen die Netzaktivistin, Bloggerin und ehemalige Politikerin der Piratenpartei, Katharina Nocun, das Musik-

duo ‚Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie‘, der Kabarettist René Sydow und andere Gäste aus Politik und Zeitgeschehen. Passend zum Schwerpunkt: Klima der ‚Deutschlandradio Denkfabrik‘, werden in einer Mischung aus Talk, Musik und Programm Ausschnitten die gesellschaftlichen Folgen des Klimawandels thematisiert.

### 22.05 Spielweisen

*Heimspiel –*  
*Die Deutschlandradio-Orchester*  
*und -Chöre*  
25 Jahre Rundfunk Orchester  
und Chöre GmbH Berlin  
Von der Notlösung zum Erfolgsmodell  
Von Uwe Friedrich

Nach der deutschen Wiedervereinigung 1990 gab es in Berlin vieles doppelt: Verkehrsbetriebe, Zoos, Opernhäuser und Rundfunkorchester und -chöre. Sie kamen alle auf den Prüfstand, wurden geschlossen oder fusioniert, in jedem Fall gründlich umstrukturiert. Lange lief auch die Debatte, welche der Berliner Rundfunkkörper weggespart werden sollten. Doch schließlich einigten sich der Bund, das Land Berlin, der rbb und als Hauptgesellschafter das Deutschlandradio: Das Deutsche Symphonie-Orchester, das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, der Rundfunkchor Berlin und der RIAS-Kammerchor sollten mittels einer neu zu gründenden GmbH gerettet werden. Anfangs lief das Miteinander holperig – es gab Argwohn zwischen Ost und West, und Verteilungskämpfe bestimmten das öffentliche Bild. Im Laufe der Zeit wurde die zunächst ungeliebte Notlösung indes zu einem überzeugenden Erfolgsmodell: Sie lässt nämlich allen den nötigen Raum zur künstlerischen Entfaltung, während organisatorische Fragen gemeinsam gelöst werden können. Seit 25 Jahren besteht diese einzigartige Musikgesellschaft mit beschränkter Haftung und bietet mit ihren Spitzenensembles in Berlin und weit darüber hinaus musikalische Sternstunden und eine große Vielzahl besonderer Projekte. Autor Uwe Friedrich sprach darüber mit den Direktoren der vier Klangkörper, mit dem ersten Intendanten von Deutschlandradio Ernst Elitz und dem Geschäftsführer der roc berlin Anselm Rose.

## Do 19. Sep

### 10.10 Marktplatz

Wider Tracking und Co:  
DSGVO und Datenschutz im Netz  
Am Mikrofon: Jule Reimer  
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de

FaceApp sorgte Mitte Juli 2019 für Aufregung, eine App, die Gesichter hochgeladener Porträtfotos um Jahre altern lässt. Der Hauptärger entstand, weil die Bilder direkt zum russischen App-Anbieter wanderten und der Hersteller sich wenig um die Regeln der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) scherte. Dabei ist FaceApp nur ein Rädchen in einem großen Trend hin zum Sammeln biometrischer Daten: Immer mehr Internetanbieter, aber auch staatliche Stellen verarbeiten Gesichter, Stimmen oder Fingerabdrücke. Immobilienportale verheißten zudem schnellen Zugang zu Vermietern, wenn der Interessent direkt auch seine finanzielle Situation offenlegt. Und wer seinen Einkauf nicht bar, sondern per Kreditkarte oder mit Online-Zahlungsmethoden begleicht, hinterlässt eine eindeutige Spur von Konsummustern und Vorlieben. Wie weit schützt die EU-Datenschutzgrundverordnung automatisch vor zu viel Neugierde und Belästigung Fremder im Netz? An welchen Punkten muss jeder Bürger selbst die Initiative ergreifen, um sich vor Tracking – der Verfolgung und dem Abschöpfen seiner Daten im Netz – zu schützen? Wie erfahre ich, wer was über mich gespeichert hat? Wird die geplante E-Privacy-Verordnung das Briefgeheimnis ins Netz übertragen? Wie erfüllen kleine Vereine und gemeinnützige Organisationen am einfachsten die Auflagen der DSGVO? Unsere und Ihre Fragen diskutiert Jule Reimer mit Gästen.

### 21.05 JazzFacts

Leise Abschiede  
Die Welt der schweizerisch-albanischen Sängerin Elina Duni  
Von Karsten Mützelfeldt

Sie wurde in Albaniens Hauptstadt Tirana geboren und lebte bis vor Kurzem in Zürich. Derzeit ist London ihre Wahlheimat. Elina Duni singt mit dunkler, warmer Stimme melancholische Lieder über Trennung und Abschiednehmen. Bekannt wurde Elina Duni durch Aufnahmen ihres Schweizer Quartetts, das die volksmusikalischen Traditionen des Balkans mit Jazz verband. Der Pianist Colin Vallon hatte sie dazu überredet, Lieder aus ihrem Geburtsland zu singen – ein Repertoire, mit dem sie sich erst vertraut machen und in das sie sich hineinarbeiten musste, da ihre Eltern die vom kommunistischen System propagierten Volkslieder geradezu hassten. Zu ihren jüngeren Projekten gehören ein neues Jazz-Quintett, ein Duo mit dem britischen Gitarristen Rob Luft und ein Solo-Repertoire, in dem Elina Duni sich selbst auf der Gitarre und am Klavier begleitet und in neun Sprachen singt. Der Titel ‚Partir‘ ist Programm: Es geht um jegliche Form der Migration. „Wir alle sind potenzielle Migranten. Es kann passieren, dass wir plötzlich alles verlieren. Von etwas weggehen – das muss jeder einmal im Leben. Und das können wir nur allein machen.“

## 22.05 Historische Aufnahmen

Pionierin im 19. Jahrhundert  
Clara Schumann zum  
200. Geburtstag  
Von Klaus Gehrke

Clara Schumann verzauberte nicht nur regelmäßig ihr Publikum als Pianistin in ganz Europa, sondern beeindruckte mit ihren virtuosen Tastenkünsten auch etliche Komponisten wie Felix Mendelssohn Bartholdy und Franz Liszt. Seit der ersten Begegnung in ihrem Elternhaus war Clara auch die geliebte und inspirierende Muse für Robert Schumann, deren Heirat 1840 sie zu einem der faszinierendsten Künstlerpaare der Romantik machte. Allerdings nahmen ihre Zeitgenossen in erster Linie die exzellente Pianistin und die treu sorgende Ehefrau wahr; ihre große kompositorische Begabung wurde dabei zumeist ausgeblendet. Johannes Brahms war einer der wenigen, der ihre musikalische Kompetenz sehr schätzte. Während die Interpretin noch vor ihrem Tod 1896 als Mythos galt, wurde Clara Schumann als Komponistin erst im Laufe des 20. Jahrhunderts entdeckt. Am 13. September jährte sich ihr Geburtstag zum 200. Mal. Aus diesem Anlass begeben sich die ‚Historischen Aufnahmen‘ auf die akustische Spurensuche nach dem Werk von Clara Schumann.

## Fr 20. Sep

### 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

Kulturelle Vielfalt und Inklusion (3/3)  
Mit den Muskeln musizieren  
Von Maria Antonia Schmidt

Wir hören Musik mit unseren Muskeln, das wusste schon Nietzsche. Und natürlich machen wir auch Musik mit unseren Muskeln. Meistens mit einem Instrument oder der Stimme. Der MotionComposer aber ermöglicht es Menschen mit und ohne Behinderungen, allein ihre Bewegungen in Musik zu verwandeln. Die Software MotionComposer macht Bewegungen hörbar. Dafür braucht es gute Kameras, einen 3D-Sensor und einen Computer. Eine langsame Armbewegung in die Höhe lässt die Töne einer Harfe erklingen. Ein Zwickern wird in kurzes Vogelgezwitscher übersetzt. Die Kameras registrieren bereits kleinste Bewegungen, wie eine Mundzuckung, sodass auch Menschen, die sich kaum bewegen können, zu Musikern werden. Der amerikanische Choreograf und zeitgenössische Tänzer Robert Wechsler hat den MotionComposer 2011 erfunden. Gemeinsam mit seinem sechsköpfigen Team und zahlreichen internationalen Komponisten entwickelt er das System aber noch immer weiter. Der Motion

Composer 3.0 befindet sich derzeit im finalen Entwicklungsabschnitt und soll noch Ende 2019 fertig gestellt werden. Maria Antonia Schmidt begleitet diese Phase und einen Workshop, bei dem der MotionComposer zum Einsatz kommt. Dabei lernt sie: Die Software ist nicht nur Spielerei, sondern auch Therapiebegleiter.

### 20.10 Das Feature

Das Universum des Pedro Almodóvar  
Im Labyrinth der Leidenschaften  
Von Daniel Guthmann und  
Joachim Palutzki  
NDR/Dlf 2019

Seine Filme handeln von Junkies und Nonnen, Huren, Transvestiten und Transsexuellen. In seinem neuesten Film, ‚Leid und Herrlichkeit‘, blickt Pedro Almodóvar, Spaniens berühmtester Regisseur der Gegenwart, auf seine eigene Biografie zurück. Der Nonkonformist aus der spanischen Provinz La Mancha hat in den 40 Jahren seines Schaffens ein unverwechselbares filmisches Universum kreiert: ‚Frauen am Rande des Nervenzusammenbruchs‘, ‚Sprich mit ihr‘, ‚La Mala Educación – die schlechte Erziehung‘, ‚Volver – Zurückkehren‘. Almodóvars Filme sind opulent, experimentierfreudig und voller tragikomischer Schicksale. Gesellschaftliche Konventionen werden hinweggefegt, Geschlechterrollen sind einzig der Leidenschaft unterworfen. Zugleich spiegelt Almodóvars Werk die kulturelle und gesellschaftliche Entwicklung Spaniens wider – von der schrillen ‚Movida Madrileña‘ der späten 70er-Jahre bis zu den Jahren der wirtschaftlichen und politischen Krise des Landes nach 2008. Am 25. September 2019 wird Pedro Almodóvar 70.

### 21.05 On Stage

Beko, Jihe und Tsapiky  
Das Trio Toko Telo aus Madagaskar  
Aufnahme vom 6.7.2019 beim  
Rudolstadt Festival  
Am Mikrofon: Babette Michel

Toko Telo (‚Drei‘) vereint drei Größen der madagassischen Musik: die Sängerin Monica Njava sowie die Instrumentalisten Randrianasolo Ernest D’Gary und Joël Rabesolo. D’Gary ist einer der bekanntesten Gitarristen der Insel und hat zahlreiche Solos-alben eingespielt. Rabesolo steht mit seiner E-Gitarre für eine neue Generation von Musikern – er lässt Rock und Jazz einfließen und spielt außerdem eine moderne Variante der Zither Marovany. Er wurde nach dem tragischen Tod des Gründungsmitglieds und Akkordeonisten Régis Gizavo 2017 Mitglied von Toko Telo. Und Monica Njava, deren Laufbahn in den 90er-Jahren in ihrer Familienband Njava begonnen hatte, deckt mit ihrem

Gesang und eigenen Texten alle Themen des Lebens auf der Insel ab: Liebe und Tod, Trauer und Glück, Politik und Korruption. Im seelenvollen Zusammenklang lassen sie Tsapiky, Jihe, Beko und andere musikalische Stile ihrer Heimatinsel weiterleben.

### 22.05 Milestones – Jazzklassiker

Joe Lovano ‚Sounds of Joy‘ (1991),  
‚Trio Fascination – Edition 1‘ (1997),  
‚Flights of Fancy (Trio Fascination 2)‘  
(2001)

Am Mikrofon: Karl Lippegaus

Sein Vater, den sie ‚Big T‘ in Cleveland/Ohio nannten, genoss schon den Ruf als großer Saxofonist – aber der Sohn kann es noch besser. Joe Lovano, Jahrgang 1952, trägt die ganze reiche Geschichte des Jazz und speziell die des Tenorsaxofons im Kopf mit sich herum. Saxofonisten in aller Welt bewundern Joe Lovanos Können und lernen von ihm. Für unser ‚Milestones‘-Interview wählte er sich sein Thema selbst: Trios, genauer die großen Dreierformationen im Jazz und speziell die mit Saxofon, Bass und Schlagzeug. Wie jene Band, mit der Sonny Rollins 1958 im New Yorker Village Vanguard für Furore sorgte. Dann spricht Joe Lovano über die vielen eigenen Trios, in denen große Bassisten (Anthony Cox, Dave Holland, Mark Dresser) auf bahnbrechende Drummer trafen (Elvin Jones, Ed Blackwell, Idris Muhammad). Frisch klingende Musik mit immensem Feeling und einem freien Ansatz ist Joe Lovanos Spezialität, wie sein aktuelles Trio Tapestry erneut zeigt, wobei das legendäre Trio mit Bill Frisell und Paul Motian in der Erinnerung dieses Tenor-Giganten ein besonderes Kapitel einnimmt.

## Sa 21. Sep

### 0.05 Mitternachtskrimi

Farben der Nacht  
Von Davit Gabunia  
Aus dem Georgischen von  
Rachel Gratzfeld  
Bearbeitung und Regie: Eva Solloch  
Dlf Kultur 2019/ca. 54‘

Tiflis im Sommer 2012, kurz vor den Parlamentswahlen. Sengende Hitze lähmt die Hauptstadt Georgiens. Surab, arbeitsloser Familienvater, versucht die Zeit totzuschlagen. Vom Balkon aus beobachtet er seinen neuen Nachbarn in der gegenüberliegenden Wohnung: einen jungen Mann mit auffälligen Sportwagen und einem älteren Liebhaber. Heimlich beginnt Surab, die nächtlichen Besuche zu fotografieren, bis er Zeuge eines Verbrechens wird. Es ist die Karrierechance

seines Lebens: Der mysteriöse Lover ist ein hoher Beamter im Geheimdienst! Doch während Surab für die Zukunft seiner Familie alles auf eine Karte setzt, bemerkt er nichts von der Affäre seiner Frau, die sich wie er nach einem neuen Leben sehnt. Auch draußen spitzt sich die Lage gefährlich zu. Der Präsident hatte mehr Demokratie versprochen, stattdessen herrschen Polizeiterror und Korruption, es kursieren Videos, in denen Häftlinge gefoltert werden. Demonstranten fluten die Straßen und fordern den Sturz der Regierung.

#### 10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon:

Das Comedy-Duo Das Lumpenpack Das Wichtigste an ihrem Bandnamen sei der Artikel: DAS Lumpenpack. Damit sie nicht mit Mittelalter, Dudelsack und Schalmei verwechselt würden, so Max Kennel und Jonas Meyer. Die beiden leben in Stuttgart, sind um die 30 Jahre alt und haben sich in der Poetry-Slam-Szene kennengelernt. Gemeinsam machen sie mit zwei Stimmen und einer Gitarre Comedy, Kabarett und Musik und füllen mittlerweile nicht nur die Kleinkunstsäle, sondern auch große Hallen. Dreh- und Angelpunkt ihrer Kunst ist der spontane und humorvolle Umgang mit Sprache. Ihr schlagfertiges Wechselspiel nehmen Max Kennel und Jonas Meyer auch am Mikrofon des Deutschlandfunks auf und präsentieren in ‚Klassik-Pop-et cetera‘ einen wilden Ritt durch die Musikgeschichte.

#### 11.05 Gesichter Europas

Immer wieder Rechtswalzer

Österreich nach ‚Ibzigate‘ und vor der Wahl

Mit Reportagen von Antonia Kreppel Die Strache-Affäre, auch Ibzigate genannt, führte zum Ende der ÖVP-FPÖ-Koalition; Videoaufnahmen dokumentieren die Bereitschaft des damaligen FPÖ-Vizekanzlers zu Korruption und illegaler Parteienfinanzierung. Ende September wird in Österreich neu gewählt. War das Land bisher schon durch die Regierungsbeteiligung der rechtspopulistischen FPÖ gespalten, könnte der Riss durch die Gesellschaft noch tiefer werden. Driftet Österreich weiter nach rechts oder hat die Ibiza-Affäre vielen die Augen geöffnet? Welche Alternativen bieten sich in einem Land, dessen Politik jahrzehntelang durch Proporzdenken geprägt war? Wir fragen nach: bei Politikwissenschaftlern und Experten der Rechtsextremismus-Szene; bei Juristen, die rechte Umtriebe im Netz aufspüren, und bei Wählern im Stammland der FPÖ, in Kärnten.

#### 20.05 Hörspiel

twenty days of optimism

ein akustisches itinerar

Von Hartmut Geerken

Regie: der Autor

Dlf 2017/61'24

eine 20 tage dauernde seereise auf dem unter deutscher flagge fahrenden container-schiff optimism von la spezia in italien nach fremantle in australien. schon nach wenigen tagen gibt es, ausser wasser, nichts mehr zu sehen, der horizont erstreckt sich rundum & nur noch die mehr oder weniger gleichmässigen geräusche des schiffes sind tag & nacht in den ohren. die originalkopfmikrofone sind an verschiedenen stellen des schiffes täglich für nur drei minuten geöffnet. am tag 1 der seereise von morgens 07.00 bis 07.03, am tag 2 von 08.03 bis 08.06, am tag 3 von 09.06 bis 09.09 usw. bis zum letzten tag der reise von nachts 02.57 bis 03.00. es sind die geräusche des schiffes & der auf 12 stockwerken gestapelten container, aber auch der seegang ist akustisch präsent, stimmen (etwa beim durchfahren des suezkanals), das tippgeräusch der mechanischen schreibmaschine des autors in seiner kabine & die musik, die er beim schreiben hört, stimmungewirr & karaokeversuche in der messe der crew usw. neben diesen geräuschen aus einer noch nicht digitalen welt, berichtet der autor über seine eigenen erfahrungen & befindlichkeiten & von dem buch über den bombenkrieg in seiner geburtsstadt, an dem er während der reise arbeitet. die friedliche meditation einer seereise, durch die vielfältigen sounds der einzigen klangquelle ‚schiff‘ akustisch nachvollziehbar gemacht, wird vorsichtig kontrastierend tangiert von den traumata einer kindheit & einer stimme, die mit hilfe von buchstaben & silben auf der suche nach antworten ist, für die eine entsprechende sprache noch nicht existiert. (Hartmut Geerken)

#### 22.05 Atelier neuer Musik

In Klängen wühlen

Das Berliner Vokal-Solistenensemble PHØNIX16

Am Mikrofon: Julia Kaiser

Die Gründung von PHØNIX16 im Jahre 2012 verhiess, eine konkrete Lücke zu schließen: Anliegen der 16 Ensemblemitglieder ist nämlich die Aufführung aktueller Musik für und mit Stimmen – in größerer Besetzung und Differenzierung. Im Fokus stehen neueste Arbeiten und schon vergessene Werke aus der Geschichte der Neuen Musik, für die es seit langem keinen adäquaten Klangkörper gab. Ein spezielles Interesse gilt dabei Kompositionen, die die Möglichkeiten der menschlichen Stimme ausweiten. Konkret produziert und kuratiert PHØNIX16 im silent green Kulturquartier in Berlin die Konzertreihe D.O.A.

(Dead On Arrival). Dieses Podium versteht sich als Möglichkeit der „kritischen Auseinandersetzung mit untergehenden Gesellschaftskonzepten, ihren Bedrohungsszenarien und Tendenzen in der Musik, sich dem entgegenzuwerfen“.

#### 23.05 Lange Nacht

Bienen, Immen, Sumseriche

Die Lange Nacht über die

Geheimnisse des Honigstaates

Von Käthe Jowanowitsch und

Stephanie Rapp

Regie: Uta Reitz

Die Bienen sind höchst erstaunliche Tiere: Seit der Antike haben sie durch ihre Lebensweise und Gaben die Menschen fasziniert und inspiriert. Um sie ranken sich zahlreiche Schöpfungsmythen, sie gaben Anlass zu religiösen Riten, Aberglauben und Wundergeschichten. Seit jeher ziehen sie auch Wissenschaftler in ihren Bann – Biologen ebenso wie Neurologen, Agrarwissenschaftler, Verhaltensforscher und Soziologen. Und nicht zuletzt sind sie eine Wirtschaftsmacht par excellence – nicht nur als Lieferanten von Honig und Wachs, sondern vor allem als Bestäuberinnen. Ohne die Honigbiene würde rund ein Drittel der Lebensmittel auf unseren Märkten fehlen. Kein Wunder, dass das Bienensterben der letzten Jahre Ökologen und Ökonomen gleichermaßen alarmiert hat. Paradoxe Weise hat ausgerechnet der drohende Tod sie zu Medienstars gemacht und ihnen die Aufmerksamkeit gesichert, die sie schon lange verdienen.

## So 22. Sep

#### 9.30 Essay und Diskurs

Energiezentralen und Kulturtempel

Der Architekt Eckhard Gerber im

Gespräch mit Jochen Rack

Der umgebaute U-Turm und das Harenberg City-Center in Dortmund, Energiezentralen, Landes-Funkhäuser, Konzertsäle und Staatsbibliotheken: Das Revier und viele deutsche Großstädte tragen Eckhard Gerbers gestalterische Handschrift. Von den ersten Schmetterlingshäusern fürs Sauerland führte sein Baustil ihn bis nach Riad und Shanghai. Schon als Kind konnte Gerber stundenlang Baustellen beobachten, später half er in der dörflichen Schreinerei. Er stammt aus einer thüringischen Pfarrersfamilie, in der das Geld knapp war. Schon früh baute er im Garten Kaninchenställe und Bienenhäuser, denn die Familie mit sechs Kindern musste sich selbst versorgen. Sein Studium finanzierte Gerber als Jazz-Trompeter in Clubs. Für seinen Traum



vom Studium musste der Pfarrerssohn aus Thüringen allerdings raus aus der DDR. In Berlin nahm er die Straßenbahn gen Westen. Unter der Bezeichnung ‚Werkgemeinschaft 66‘ begann Eckhard Gerber in Meschede als freischaffender Architekt mit einem Zweimann-Büro. Heute gehören zu dem renommierten Architekturbüro 190 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zum Standort in Dortmund kamen weitere in Berlin, Hamburg, Riad und Shanghai hinzu. Der heute 80-jährige Dortmunder Architekt und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seines Büros bauen international mit vielen Auszeichnungen. „Das sind immer die einfachen, klaren Dinge, die einen Menschen prägen.“ Eckhard Gerber fasziniert das praktische Bauen mit Verantwortung bis heute.

### 13.30 Zwischentöne

*Musik und Fragen zur Person*

Der Regisseur Heinrich Breloer im Gespräch mit Joachim Scholl

„Ein suchendes Fernsehen“ hat der Regisseur Heinrich Breloer immer angestrebt und in vielen preisgekrönten Doku-Dramen erreicht. Viele Millionen Zuschauer sahen seine Filme über Schriftsteller wie Thomas Mann und auch seine politischen Fernsehwerke. Als promovierter Literaturwissenschaftler hat Heinrich Breloer, Jahrgang 1942, eine große Nähe zur Literatur – inzwischen legendär sind sein Gespür und sein filmischer Stil bei der Umsetzung bedeutender Dichterbiografien. Zuletzt erschien ein großer TV-Zweiteiler über Bertolt Brecht, der Heinrich Breloer wie Thomas Mann ebenfalls ein Leben lang begleitet hat. Aber auch Zeitgeschichtliches thematisiert er in seinen Dokudramen, so etwa den ‚Deutschen Herbst‘ von 1977 in ‚Todesspiel‘ oder in Politikerbiografien wie in ‚Wehner – die unerzählte Geschichte‘. In ‚Speer und er‘ erklärt Breloer die Beziehung des Nazi-Rüstungsministers zu Adolf Hitler. Heinrich Breloer wird in den ‚Zwischentönen‘ zu Gast sein und zwar live am Tag der Offenen Tür im Deutschlandfunk, Raderberggürtel 40, Köln.

### 15.05 Rock et cetera

Grooves aus dem Sound-Labor

Die Progressive Rock-Band

Thank You Scientist

Von Kai Löffler

Bläusersatz, Geige und Theremin gehören nicht zur Standardbesetzung der typischen modernen Prog-Band. Aber das Septett Thank You Scientist aus New Jersey ist keine typische Prog-Band; die verspielte Mischung aus Pop, Jazz, Fusion, Metal, Prog und Indie-Rock lässt sich am ehesten als eine jazzigere Version von The Mars Volta beschreiben. Die Songs sind komplex, technisch anspruchsvoll und oft experimentell, gleichzeitig aber bis zum Rand gefüllt mit Hooks und eingängi-

gen Melodien. Gerade hat die Band zum zehnten Jubiläum ihres Debütalbums Schlagzeuger und Bläser ausgetauscht, das neue Album ‚Terraformer‘ veröffentlicht und ist mit Haken auf US-Tour gegangen. Aber das ist erst der Anfang – Thank You Scientist hat noch große Pläne.

### 20.05 Freistil

Die hohe Kunst der Arschkriecherei

Eine geschmeidige Einführung

Von Rolf Cantzen

Regie: Rita Höhne

Dlf 2012

Eine gewisse Geschmeidigkeit im Umgang mit den Mitmenschen gilt als vorbildlich. Evolutionsbiologen halten sie sogar für überlebensnotwendig. Wer es aber zu weit treibt, gilt als Heuchler. Doch wo ist die Grenze? Der Aufklärer Adolph Freiherr von Knigge empfahl sie: „... eine gewisse Geschmeidigkeit, Geselligkeit, Nachgiebigkeit, Duldung, zu rechter Zeit Verleugnung ...“. Tatsächlich ist es keinesfalls anstößig, kompromissbereit, kooperations- und kritikfähig zu sein und sich aufmerksam zu verhalten. Ein solches Sozialverhalten beobachten und analysieren Soziologen. Evolutionsbiologen ergründen die naturgeschichtlichen Dispositionen dieses überlebensnotwendigen Anpassungsverhaltens. Psychologen analysieren die seelisch-emotionalen Aspekte der willigen Integration ins Bestehende. Theologen wissen, welche spirituelle Kraft in der Demut und Hingabe liegen kann. Zu vermeiden sind allerdings allzu offensichtliche Heuchelei und uneleganter Opportunismus. Doch wann werden Freundlichkeit und Anpassung zu schleimiger Untwürdigkeit? Einem geübten Arschkriecher geht ein solches Verhalten in Fleisch und Blut über.

### 21.05 Konzertdokument der Woche

*Mozartfest Würzburg 2019*

Ein seltenes Geburtstagsgeschenk

CLARA SCHUMANN

*3 Lieder in der Bearbeitung von*

*Aribert Reimann – Uraufführung*

JOHANNES BRAHMS

*„5 Ophelia-Lieder“, WoO 22 in der*

*Bearbeitung von Aribert Reimann*

THEODOR KIRCHNER/  
ARIBERT REIMANN

*„Die schönen Augen der Frühlingsnacht“.*

*6 Lieder von Theodor Kirchner für*

*Sopran und Streichquartett bearbeitet*

*und verbunden mit „Sieben Bagatellen“*

*für Streichquartett von Aribert Reimann*

ROBERT SCHUMANN

*„6 Gesänge“, op. 107 in der Bearbeitung*

*von Aribert Reimann*

Anna Lucia Richter, Sopran

Schumann Quartett

Birte Leest, Sprecherin

Aufnahme vom 13.6.2019 aus der

Neubaukirche in Würzburg

Am Mikrofon: Jonas Zerweck

Zum 200. Geburtstag von Clara Schumann nähern sich das Schumann Quartett und Anna Lucia Richter auf besonderem Wege der Jubilarin. Sie interpretieren Liedtranskriptionen für Streichquartett und Sopran im Wechsel mit Briefen und Tagebucheinträgen. Durch die Lieder und Texte wird das Leben und Fühlen von Clara Schumann greifbar. Die Texte erklären die Umstände und Ereignisse, die Lieder drücken die emotionalen Zustände der Komponistin aus. Aber nicht nur von ihr. Neben die drei Lieder von Clara Schumann stellen die Musiker Lieder von Claras Mann Robert Schumann, dem gemeinsamen Freund Johannes Brahms und ihrem späteren Liebhaber Theodor Kirchner. Die Bearbeitungen der Lieder stammen von Aribert Reimann; seine Transkriptionen der Lieder von Clara Schumann erlebten in diesem Konzert ihre Uraufführung.